

UNHEIMLICHE BEGEGNUNG IN NEUFUNDLAND

Ufos, Wesen & Co

Eingetragen von:

Geschrieben am: 11.03.2007 02:25:37

„uÄÿerst unheimlich fand ich folgendes Erlebnis - das sich im Mai 1999 gegen 15.00 Uhr an einem Nachmittag ereignete...

Ein Zeuge aus Corner Brook, Neufundland/ Kanada berichtet auf der UFO Page von Brian Vike Ä¼ber eine angsteinflÄÿende Erfahrung. Am besagten Tag befand der Zeuge sich drauÄÿen, genoss die Outdoor AktivitÄÿten, wanderte an flachen Bergen entlang, wie so oft zuvor. Aus einem ungunstigen GefÄÿhl heraus beschloss er, eine AbkÄÿrung zu nehmen und durchschritt sodann feuchtes Gebiet und war fast schon am seinem geparkten Wagen angekommen, als er noch einmal zu einem nahegelegenen Teich gehen wollte, an dessen Ufern er zahllose Stunden verbracht hatte. Kaum näherte sich der Zeuge dem Teich, sah er, zu seinem allergrÄÿten Erstaunen, ein groÄÿes, weiÄÿes humanoides Wesen, das - in etwa 20 Metern Entfernung - knapp Ä¼ber der WasseroberflÄÿche schwebte. Der Zeuge, der betont, weder zu halluzinieren, noch Alkohol, Tabletten oder Drogen zu konsumieren, erklÄÿte, das "Ding" schien sich in einer Art Trance zu befinden.

"Es klingt verrÄÿckt" sagt der schockierte Zeuge, aber das Wesen war solide, und groÄÿ, und von Kopf bis Fuß in einen weiÄÿen Anzug gekleidet. Dort, wo sich normalerweise die Augen befinden müßten, trug es eine Art graues Schild. "Ich war erschÄÿtert", so die Wort des Mannes, der die Erfahrung als eine totale VerÄÿnderung seines gesamten Lebens empfindet. Aus lauter Angst konnte er sich angesichts dieses schwebenden Wesens fÄÿr eine Weile nicht bewegen, stand wie angewurzelt, und als er sich endlich wieder rÄÿhren konnte, und langsam am Teich entlang schritt, schien die Kreatur aus ihrer Starre zu erwachen und war im nÄÿchsten Moment schon auf der anderen Seite des Teiches wiederzufinden. Deutlich konnte der Zeuge hÄÿren, wie Äÿste und Zweige knackten. Nie zuvor in seinem Leben war der Mann so schnell gelaufen, wie zurÄÿck zu seinem Wagen, dann fuhr er nach Corner Brook.

Quelle:

www.hbccufo.org/modules.php?name=News&file=article&sid=2155

Äÿbersetzung Corinna

Es handelt sich hier um keine der "klassischen" UFO oder Alien-Begegnungen, aber ein extrem interessantes Erlebnis, das meiner Meinung nach gar nicht sooo untypisch ist. Es gibt so viele seltsame, paranormale Erlebnisberichte, die - wenn man das UFO Topic diskutiert - nur allzu gerne unerwÄÿhnt bleiben. Trotzdem, so meine ich, gehÄÿren derartige Erlebnisse dazu.

Besonders interessant finde ich die Bemerkung, dass der Zeuge sich aus einem "unguten GefÄÿhl heraus" veranlasst fÄÿhlte, einen anderen Weg zu nehmen....und das klingt fÄÿr mich so, als wollte der schwebende "Typ" gesehen werden. Diese Beschreibungen - plÄÿtzliches Verlangen, andere Wege zu gehen oder zu fahren - finden sich zahlreich in UFO Berichten, und kÄÿnnen mM nach

immer wieder als Hinweis gedeutet werden, dass gezielt auf das Verhalten der Zeugen eingewirkt wird, von wem auch immer, aus welchen Gründen auch immer...aber UFOs oder Wesen wollen offenbar gesehen werden...verstecken sich keinesfalls. Was könnte damit bezweckt werden? Bitte 'mal scharf nachdenken :-D UFO Sichtungen und verwandte Erlebnisse sind KEIN Zufall und gewollt. Oder? Und wie bemerkte doch die (verstorbene) Ufo Forscherin Karla Turner: "[..]Und bevor nicht der Sinn und die Bedeutung von allen je aufgetauchten und festgestellten Zeichen bekannt sind, kann man es sich einfach nicht leisten, diese zu ignorieren, unabhängig davon, wie vereinzelt diese auch vorkommen - und wie abstrus sie auch sein mögen..[..]" aus: " ...UND NEBENBEI ENTFÄHRT" http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=143